

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Donnerstag, den 29. April 1982

Nr. 17

Amtliche Bekanntmachungen

**Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, dem 29. April 1982, 19.30 Uhr,
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)**

Tagesordnung: öffentlich

1. Beratung über die Fortsetzung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Steinigen II“, Bad Ditzenbach
(Der Gemeinderat ist auf 18.30 Uhr zur Besichtigung des Planungsgebiets eingeladen, Treffpunkt in der Kurve der Lindenstraße)
2. Entscheidung über die öffentliche Ausschreibung der Erschließungsarbeiten in den Neubaugebieten „Burgsteige“, Bad Ditzenbach, und „Mühlwiesen“ sowie „nördlich Bahnhofstraße“, Gosbach, und Instandsetzung der Gehwege an Unterdorfstraße und Drackensteiner Straße
3. Schaffung eines Fuß- und Radweges südlich der Fils zwischen Bad Ditzenbach – Gosbach; vorläufige Festlegung der Wegeführung, der Breite und Fragen des Grunderwerbs bzw. der Duldung durch die Grundstückseigentümer
4. Festsetzung der Elternbeiträge für die Kindergärten der Gemeinde ab 01.05.1982
5. Bekanntgaben

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Gruppe Leistungsgruppe Bronze

Übung am 03.05.1982, 19.30 Uhr, am
Magazin in Gosbach.

Der Kommandant

Spende der Faschingsgesellschaft Gosbach

Die Faschingsgesellschaft hat beim Kinderfasching 1982 in der Turnhalle einen Betrag von 541,81 DM erwirtschaftet und der Gemeinde als Spende überwiesen. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Erste Staatspreise für die Bullen des BHV

Bei der Staatlichen Bezirksrindviehschau am 22.04.1982 in Göppingen haben die beiden vom Bullenhaltungsverein Auendorf vorgeführten Bullen jeweils einen 1. Staatspreis erhalten. Bei der Vorstellung dieser Bullen lobte Herr Dr. Fritzenschaft vom Tierzuchtamt Ulm den hervorragenden Pflegezustand der Bullen.

An Bachläufen keine Abfälle ablagern

Die Heizölsteuerung wirkt sich sogar auf unser Landschaftsbild aus. Immer häufiger werden Böschungen und Ufergehölze als Brennholz abgeräumt. Dies ist sehr zu bedauern. Es wird auf die noch verhältnismäßig günstige Gelegenheiten aufmerksam gemacht, bei der Gemeinde Brennholz zu kaufen.

Wer auf seinen Grundstücken entlang Bachläufen Holz macht, darf auf keinen Fall das Reisig am Ufer lagern. Bitte, halten Sie die Gewässer sauber!

Anmeldung zur Aufnahme in die Realschule

Die Anmeldung von Schülern zur Aufnahme in die Realschule Deggingen kann von den Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten erfolgen: (Termine und Zeiten bitte beachten!)

Freitag, den 7. Mai 1982	von 9.00 - 11.30 Uhr und von 14.30 - 16.30 Uhr
Samstag, den 8. Mai 1982	von 9.00 - 11.30 Uhr
Montag, den 10. Mai 1982	von 9.00 - 11.30 Uhr und von 14.30 - 16.30 Uhr

Als Unterlagen sind dazu erforderlich:

1. Geburtsurkunde oder Familienstammbuch und
2. Die Grundschulempfehlung oder gegebenenfalls die Gemeinsame Bildungsempfehlung.

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Helene Dallinger, Auendorfer Straße 8,
am 3. Mai zum 72. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Maria Klettner, Neue Steige 14,
am 2. Mai zum 90. Geburtstag

Sprechtage für Angestelltenversicherte im Monat Mai 1982

Der Prüfbeauftragte der BfA Berlin hält im Monat Mai 1982 folgende Sprechtage ab:

Dienstag, 4.5.1982 in Geislingen, Heidenheimer Straße 28
Donnerstag, 6.5.1982 in Göppingen, Landratsamt, Zimmer 108
Die Sprechtage werden jeweils in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr abgehalten.

Allen Versicherten der Rentenversicherung der Angestellten wird damit Gelegenheit gegeben, ihre Versicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Ab 1. Mai Sommertheater mit verlängerter Spielzeit

Für das vom Verkehrsamt der Landeshauptstadt betriebene Sommertheater im Höhenpark Killesberg beginnt am 1. Mai die dritte Saison seit der Eröffnung im Jahre 1980. Dann wird Stuttgarts jüngstes Theater, das zusammen mit Hamburgs „Hansa-Theater“ die einzige feste Varietébühne Deutschlands ist (und das inzwischen auch über Klimaanlage und eine Induktions-schleife für Hörgeschädigte verfügt) wieder zweimal täglich, um 16.00 und um 20.00 Uhr, in die bunte, faszinierende Welt internationaler Varietékunst entführen. Eine weitere erfreuliche Nachricht wird für alle Varietéfreunde sein, daß wegen der vielen ausverkauften Vorstellungen im Vorjahr in diesem Jahr zwei Monate länger - bis zum 31. Oktober - gespielt wird.

Programmwechsel ist an jedem Monatsersten, die Eintrittskarten (an der Theaterkasse sowie an den Parkeingängen, Vorverkauf im Touristik-Zentrum „i-Punkt“ in der Klett-Passage am Hauptbahnhof) gelten unverändert gleichzeitig für den Höhenpark. Empfehlenswert ist die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel: ab Hauptbahnhof Omnibus 43 bis Haltestelle „Haupteingang“, Straßenbahnlinie 6 (auch Linie 13 ab Bad Cannstatt, Wilhelmsplatz) bis „Tunnelstraße“. Wer dennoch das Auto nimmt, hat rund um den Killesberg ca. 6000 Parkplätze zur Auswahl.

Kreislandjugend Göppingen

Tag der offenen Tür

Die Kreislandjugend Göppingen veranstaltet am 9. Mai 1982 einen "TAG DER OFFENEN TÜR" auf dem landwirtschaftl. Betrieb von Herrn Walter Wagner in Jebenhausen.

Mit Betriebsführungen durch das landwirtschaftliche Anwesen wollen wir der Stadtbevölkerung einen Einblick in die täglichen Arbeiten auf einem Bauernhof geben. Zusätzlich können sich die Besucher an einem Informationsstand erkundigen.

Außerdem finden ein Tombola, Quiz und einige Wettspiele (Wettmelken) statt.

Für das leibliche Wohl wir mit Produkten aus der Landwirtschaft (Milch, Käse, Joghurt, Wurst, Most usw.) gesorgt.

Die Kreislandjugend Göppingen möchte Sie zu diesem "TAG DER OFFENEN TÜR" recht herzlich einladen.

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb

Sitz: Gerstetten

Öffentliche Ausschreibung von Wegebauarbeiten

Auf der Grundlage der VOB werden

Wegebauarbeiten für ca. 180 m Schotterweg in Hausen/Fils ausgeschrieben.

Auflage der Ausschreibungsunterlagen und Abgabe zum Selbstkostenpreis ab:

Montag, den 26. April 1982: edewa Göppingen, Großeislinger Straße 30, Stadtwerkehaus, Zimmer 32

Angebotseröffnung: Donnerstag, den 13. Mai 1982, 11.00 Uhr, Rathaus Gerstetten, Sitzungssaal

Gerstetten, den 24.04.1982

Stuttgart, den 24.04.1982

Merkle
Verbandsvorsitzender

Kommunale Vereinigung für Wasser-
und Abfallwirtschaft r.V.
v e d e w a

Bahnhof Geislingen (Steige) informiert:

Mit der weißen Flotte zur Pfänderbahn - Bregenz - am 15. Mai 1982

Der Tagessonderzug führt einen bewirtschafteten Vierteleswagen mit, sowie Wagen mit und ohne Musikübertragung. Es gibt zwei Teilnahmemöglichkeiten:

1. Mit dem Zug bis Friedrichshafen
2. Mit dem Zug bis Friedrichshafen, Schifffahrt nach Bregenz, Ausflug mit der Pfänderbahn in 6 minütiger Schwebefahrt auf den 1064 m hohen Pfänder. Unmittelbar neben der Bergstation liegt das Bergrestaurant, in dem ein gemeinsames Mittagessen eingenommen wird.

Abfahrt ab Geislingen/Stg. 7.34 Uhr, Ankunft um 19.33 Uhr. Kinder von 4 - 12 Jahren erhalten 50 % Ermäßigung bis Friedrichshafen. Gruppen ab 10 Personen werden geschlossen untergebracht.

Weitere Auskünfte erteilt die Fahrkartenausgabe des Bahnhofes Geislingen (Steige), Telefon 07331/42049.

Ärztlicher Notfalldienst

30.4./1.5.: Dr. Straub, Wiesensteig, Tel.: 07335/6666

1.5./2.5.: Frau Dr. Moll, Bad Ditzenbach-Gosbach,

Tel.: 07334/5621

Notfalldienst der Apotheken

1.5./2.5. Apotheke Bad Ditzenbach

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 1. bis 8. Mai 1982

Samstag, den 1. Mai

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Franz Schweizer

Sonntag, den 2. Mai: 4. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Bischöfliche Kollekte für Kommunikationsmittel und kirchliche Büchereien

19.00 Uhr feierliche Maiandacht in der Kirche mit Opfer für den Maialtar

Montag, den 3. Mai

19.00 Uhr hl. Messe für Hedwig Schweizer

Dienstag, den 4. Mai

19.00 Uhr hl. Messe für Hermann und Anna Baumann

Mittwoch, den 5. Mai

19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Ida Kistenfeger

Donnerstag, den 6. Mai

7.45 Uhr Schüलगottesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, den 7. Mai: Herz-Jesu-Freitag

7.45 Uhr hl. Messe für H.H. Pfarrer Eugen Gasser mit Angehörigen; anschließend Krankenkommunion

Samstag, den 8. Mai

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Julius Benz

Vom 1. Mai bis 14. September wird in der Pfarrkirche zum Schluß der Gemeindemeßfeier der Wettersegen erteilt.

Ist das auch Ihr Lebenslauf?

Viel zu jung, um an Gott zu denken.

Viel zu berieselt, um an Gott zu denken.

Viel zu selbstsicher, um an Gott zu denken.

Viel zu müde, um an Gott zu denken.

Viel zu verliebt, um an Gott zu denken.

Viel zu verschwenderisch, um an Gott zu denken.

Viel zu sorgenvoll, um an Gott zu denken.

Viel zu spät, um an Gott zu denken draußen auf dem Friedhof.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 1. bis 8. Mai 1982

Samstag, 1. Mai

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Lydia Spengler)

Kollekte für neue Orgel

Sonntag, 2. Mai

9.30 Uhr Eucharistiefeier (August Stica)

Kollekte für neue Orgel

9.30 Uhr Kinderkirche im Kindergarten

19.00 Uhr Maiandacht

Montag, 3. Mai

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Erich Köhler)

Dienstag, 4. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Wilhelm und Anna Dörner)

Mittwoch, 5. Mai

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Alexander Ilg)

19.00 Uhr Maiandacht

Donnerstag, 6. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Georg Saur)

Freitag, 7. Mai

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Magdalena Rothmaier, gest. Jahrtagsmesse)

19.00 Uhr Maiandacht

Samstag, 8. Mai

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Josef und Anna Reichle)

Krankenkommunion

Wie in den vergangenen Monaten besucht H.H. Pfarrer Dr. Radosz am ersten Donnerstag, Freitag und Samstag des Monats Mai unsere Gemeindemitglieder, die aus gesundheitlichen Gründen an der sonntäglichen Eucharistiefeier nicht teilnehmen können.

Spende für neue Orgel

Jeden ersten Sonntag im Monat wollen wir die Kollekte zugunsten einer neuen Orgel durchführen.

Liebe Gosbacher, wir bitten Sie sehr herzlich um eine hochherzige Spende am Samstag, dem 1. Mai, und Sonntag, dem 2. Mai, damit wir unserem gesteckten Ziel, möglichst bald eine neue Orgel anschaffen zu können, ein gutes Stück näher kommen.

Diesem Mitteilungsblatt legen wir Vordrucke zum Überweisen von Spenden auf unser Orgel-Spenden-Konto bei. Geben Sie bitte Ihrem Herzen einen Stoß, und tragen Sie bitte dazu bei, so gut Sie eben können, daß recht bald zur Ehre Gottes und zur Freude der Kirchenbesucher eine neue Orgel in Gosbachs Gotteshaus erklingt! — Herzliches Vergelt's Gott!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Monatsspruch Mai: „Traut nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind.“ 1. Johannes 4,1

Donnerstag, 29. April

16.00 Uhr Jungschar

20.00 Uhr kein Vortrag über Arzneimittell Jugendkreis

Freitag, 30. April

14.00 Uhr Frohes Alter - Bilder aus Auendorf, mit Heinz Späth

Sonntag, 2. Mai

10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling); gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

Montag, 3. Mai

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 4. Mai

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 5. Mai

7.00 Uhr Gemeindeausflug in den Südschwarzwald

19.00 Uhr Probe des Jugendchores

20.00 Uhr Probe des Gemischten Chors

Der angekündigte **Gemeindeabend** „Vom rechten Umgang mit Arzneimitteln, der am Donnerstag stattfinden sollte, muß leider **ausfallen**. Er wird im Herbst nachgeholt werden.

Herzlichen Dank für die gebrauchten Kleider, die Sie der **Anstalt Bethel** zur Verfügung gestellt haben. Wieder kam eine große Menge zusammen. Wir haben damit jenen behinderten Menschen einen guten Dienst erwiesen.

Vom 6. bis 9. Mai wird in unserer Gemeinde wieder für das **Müttergenesungswerk** gesammelt werden. Wir bitten auch hier wieder um eine Spenden von Ihnen. Allerdings warte ich immer noch darauf, daß sich auch einmal eine Mutter aus Auendorf zu einer solchen Kur meldet, die aus diesen Spenden finanziert wird. Denn nötig hätte es manche Frau auch bei uns.

Falls Sie zu unserem **Ausflug** am 5. Mai mit wollen, melden Sie sich bitte umgehend an: es ist höchste Zeit!

Inzwischen ist die **Visitation** in unserer Gemeinde abgeschlossen. Herr Dekan Stahl und auch Herr Schuldekan Dittert haben einen **guten Eindruck** mitgenommen. Und auch für uns alle, die wir damit zu tun gehabt haben, war dieser Besuch eine Bereicherung. Bleibt nur zu hoffen, daß die neuen Impulse auch in die Tat umgesetzt werden.

Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wochenspruch: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden.

2. Korintherbrief 5, 17

3. Sonntag nach Ostern - Jubilate - 2. Mai

9.15 Uhr KONFIRMATION in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann); Predigttext: Jesaja 2,4; die Kollekte ist für den Gemeindehausumbau bestimmt.

14.30 Uhr ABENDMAHLSFEIER zur KONFIRMATION Auch zu dieser Feier ist die gesamte Gemeinde sehr herzlich eingeladen.

Mittwoch, 5. Mai

15.45 Uhr Jungschar

19.30 Uhr Bibelabend im Lehrerzimmer der Gustav-Werner-Stiftung

Freitag, 7. Mai

17.30 Uhr Bezirkssynode des Evang. Kirchenbezirks im Martin-Luther-Haus Geislingen/Steige, Steingrubestraße 4

ZUR KONFIRMATION

Aus unserer Gemeinde werden am 2.5. konfirmiert:

Bad Ditzenbach

Silke Kopf, Lindenstraße 31

Susanne Walter, Schillerstraße 32

Doris Woidtke, Lindenstraße 8

Deggingen

Michael Bölke, Jägersteig 6

Marita Braun, Mühlstraße 3

Carmen Deuser, Schloßhalde 4

Markus Häfner, Silcherstraße 24

Katrin Haegele, Gartenstraße 31

Annette Häußler, Bernhardsstraße 49

Daniel Heidemann, Sudetenstraße 13

Konstantin Heidemann, Sudetenstraße 13

Tilo Klepsch, Sudetenstraße 5

Sabine Maeck, Obere Morgen 48

Jürgen Mehnert, Gartenstraße 10

Jürgen Schmid, Obere Morgen 33

Reichenbach

Olaf Danner, Im Eichholz 46

Andrea Diendorfer, Im Eichholz 42

Ines Diendorfer, Im Eichholz 42

Markus Dölling, Blumenstraße 3

Judith Jachmann, Im Eichholz 24

Sabine Köhler, Blumenstraße 7

Kerstin Naundorf, Im Eichholz 22

Jutta Notz, Schulstraße 38

Nadja Schmiedt, Weiherstraße 23

Roger-Bernd Schwolow, Riedgarten 7

Die gesamte Gemeinde wünscht den Konfirmanden und ihren Familien einen segensreichen Tag und ein schönes Fest.

SENIORENAUSFLUG

Noch einmal sei eingeladen zum Seniorenausflug am Dienstag, 11.5. nach Nürnberg. Die Reise geht über Geislingen - Heidenheim - Nördlingen in die alte Reichsstadt. Die schönen gotischen Kirchen St. Lorenz und St. Sebaldus, die Burg und die Altstadt mit dem Dürerhaus können besichtigt werden. Zu Mittag wird ausgeruht und gegessen in einem alten fränkischen Hof aus dem 16. Jahrhundert - im Heilig Geist Spital. Den Kräften des einzelnen angemessen wird ein Programm miteinander in Ruhe und Gemütlichkeit durchgeführt.

Preis: Fahrt hin und zurück und Mittagessen (Suppe, gemischter Braten, Klöße, Teigwaren, Salat) 40,- DM.

Abfahrt: ab Gosbach Mitte 7.30 Uhr, Ditzenbach Steinige 7.35 Uhr, Ditzenbach Rathaus 7.40 Uhr, Deggingen Bahnhof 7.45 Uhr, Reichenbach Rathaus 7.50 Uhr. Rückkehr: 19.00 Uhr.

Anmeldungen bitte an Frau Haller, Frau Kaiser oder ans Pfarramt.

Sprechstunde von Pfr. Metelmann

Die Sprechstunde am Samstag, 8.5., muß ausfallen. Jederzeit nach persönlicher Absprache ist aber eine Sprechzeit möglich.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalstraße 45

Sonntag, 2. Mai
9.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 5. Mai
20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzzenbach



Am kommenden Samstag, 1. Mai, und Sonntag, 2. Mai, ist unsere Hütte geöffnet.

Einladung zur traditionellen Frühwanderung auf die Nellinger Hütte am Samstag, 1. Mai 1982.

Wanderstrecke: Oberbergfelsen - Weg Nr. 7. Duchstett - Aufhausen - Nellinger Hütte - Flugplatz - Hiltenburghütte.

Wanderzeit: ca. 5 Stunden; Höhenunterschied: ca. 280 m

Führung: Theo Bauer

Abmarsch: 6.00 Uhr bei der neuen kath. Kirche in Bad Ditzzenbach.

Für die Albvereinsjugend unserer Ortsgruppe findet vom 1. bis 5. Juni 1982 (in den Pfingstferien) ein Zeltlager statt. Nähere Auskunft und Anmeldung bis spätestens 2. Mai 1982 bei:

Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16,
7342 Bad Ditzzenbach, Tel.: 07334/5700

Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl!

Veranstaltungen in der Zeit vom 2. bis 16. Mai 1982

Sonntag, 2.5.: Ausflugsfahrt „Bodensee - Insel Mainau“

6.30 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach

Fahrpreis: 26,- DM

Anmeldeschluß Freitag, 30.4.

Dienstag, 4.5.: Ausflugsfahrt „3 Kaiserberge - WMF Geisl.“

13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach

Fahrpreis: 13,- DM

Donnerstag, 6.5.: Ausflugsfahrt

„Gestüt Offenhausen - Schloß Lichtenstein“

13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach.

Fahrpreis: 15,- DM

Donnerstag, 6.5.: Unterhaltungsabend mit Tanz

19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus, Bad Ditzzenbach, Hauptstraße. Es unterhalten Sie:

„Wiener-Schrammel-Trio“

Unkostenbeitrag: 3,50 DM mit Kurgastkarte

5,00 DM ohne Kurgastkarte

Freitag, 7.5.: Wanderung nach Ave Maria

14.00 Uhr Auf Waldwegen (kurzer etwas steiler Anstieg) bis zur Wallfahrtskirche Ave Maria, dann entlang am Waldrand bis zum Höhencafé-Restaurant „Osterbuch“, dort gemütliche Einkehr. Dann zurück nach Bad Ditzzenbach.

Wanderzeit ca. 1 1/2 Stunden.

Treffpunkt Rathaus Bad Ditzzenbach

Sonntag, 9.5.: Kurkonzert der Musikkapelle Bad Ditzzenbach

10.00 Uhr beim Kurmittelhaus

Mittwoch, 12.5.: Kaffeemittag mit Unterhaltungsmusik und Tanz

15.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Bad Ditzzenbach, Hauptstr. Alle Kurgäste und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Donnerstag, 13.5.: Wanderung nach Berneck

14.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach bis zur Schonderhöhe. Wanderung Eckfelsen - (Oberbergfelsen) - Aussichtsplatte Ave Maria - Einkehr Burgruine Berneck. Dann zurück Jägerweg - Maiweg - FSV Platz - Ditzzenbach. Gemütliche Wanderung. Wanderzeit ca. 3 Stunden. Unkostenbeitrag für Bus:

2,- DM mit Kurgastkarte

3,- DM ohne Kurgastkarte

Anmeldeschluß 11.00 Uhr

Anmeldungen für Halbtagesfahrten werden bis 10.00 Uhr des Veranstaltungstages erbeten.

Fahrradverleih

Auf dem Rathaus Bad Ditzzenbach können Fahrräder ausgeliehen werden. Unkostenbeitrag 1,- DM. Geöffnet Mo - Fr 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Kneipp-Verein Bad Ditzzenbach



Liebe Kneippfreunde,

wie schon angekündigt, findet in der Zeit vom 15.5. bis 23.5.82 unsere erste Wander- und Ferienwoche statt. Wir haben das Programm nochmals überarbeitet und es haben sich dadurch kleine Veränderungen ergeben, die wir zu beachten bitten.

Programm der Wander- und Ferienwoche vom 15. bis 23.5.82
Samstag, 15.5. - Anreisetag

18.00 Uhr Empfang der Gäste im Gasthaus „Lamm“ in Bad Ditzzenbach, mit gemeins. Abendessen und gesell. Beisammensein.

Sonntag, 16.5.

10.30 Uhr Besichtigung der Kurklinik mit Thermalbad. Danach kurze Wanderung nach Deggingen - Ave Maria - Mittagessen und auf dem Waldweg wieder zurück nach Bad Ditzzenbach

19.00 Uhr PARK-HOTEL

Lichtbildervortrag von Herrn Ottmar Staudenmaier, Deggingen, über:

„Die Schwäbische Alb zwischen Breitenstein und Geislingen.“ Unkostenbeitrag 2,- DM.

Montag, 17.5.

8.27 Uhr Bad Ditzzenbach - Wiesensteig mit dem Linienbus. Wanderung: Wiesensteig-Filsursprung-Schertelshöhle-Bahnhöfle-Reußenstein-Gasthaus Reußenstein (Mittagessen) -Bläsiberg-Kreuzkapelle-Wiesensteig und zurück mit dem Linienbus nach Bad Ditzzenbach.

Dienstag, 18.5.

8.00 Uhr Wanderung: Bad Ditzzenbach-Berneck-Buschelkapelle-Kilianskreuz-Polizeifunkturm (Zusammentreffen mit Wanderfreunden aus Schwäb. Gmünd) gemeinsam weiter nach Aufhausen-Türkheim-Kahlenstein-Bad Überkingen (Mittagessen)-Besichtigung der Mineralbrunnen AG. und mit Linienbus wieder zurück nach Bad Ditzzenbach.

Wanderzeit: ca. 5. Stunden

19.00 Uhr Gesell. Beisammensein auf der Albvereins-Hütte.

Mittwoch, 19.5.

8.20 Uhr Bad Ditzzenbach-Geislingen mit dem Linienbus. Wanderung: Geislingen-Ödenturm-Helfenstein-Bismarckfelsen-Felsental-Eybach (Mittagessen)-Geislingen und zurück mit dem Linienbus nach Bad Ditzzenbach. Wanderzeit: ca. 5. Stunden.

- Abend zur freien Verfügung -

Donnerstag, 20.5.

8.00 Uhr Bus-Ausflug, entlang der „Straße der Stauer“. Sie führt durch eine der schönsten Landschaften Baden-Württembergs und zeigt den Weg zur Wiege des bedeutendsten Geschlechts deutscher und europ. Geschichte des 11.-13. Jahrhunderts. Wir fahren von Bad Ditzzenbach-Bad Boll-Faurndau-Kloster Adelberg-Wäscheneuren-Kloster Lorch-Schwäb. Gmünd (Mittagessen)-Rechberg-Donzdorf-Salach-Hohenstaufen-Göppingen-Bad Ditzzenbach. Der Besuch des Rechbergs und des Hohenstaufens ist vorgesehen. Fahrpr. 20,- DM. - Abend zur freien Verfügung -

Freitag, 21.5.

8.30 Uhr Wanderung: Bad Ditzzenbach-Gosbach-Kreuzkapelle-Rufstein-Augstberg-Autenwang-Auendorf (Mittagessen) - zurück im Hardtal nach Bad Ditzzenbach. Wanderzeit ca. 5 Stunden

19.30 Uhr Bunter Abend des Verkehrsvereins im kath. Gemeindehaus.

Samstag, 22.5.

8.30 Uhr Wanderung: Bad Ditzzenbach-Brombühl-Steinpyramide-Rottelstein-Fuchseck-Wasserberghaus (Mittagessen)-Haarberg-Reichenbach und zurück mit Linienbus nach Bad Ditzzenbach. Wanderzeit: ca. 5 Stunden

18.00 Uhr Verabschiedung unserer Gäste mit Abendessen und gesell. Beisammensein im Gasth. „RAD“ in Bad Ditzenbach.

Sonntag, 23.5. — Abreisetag

Änderungen vorbehalten

Achtung! Busfahrt entlag der „Straße der Stauer“ am Donnerstag, dem 20. Mai 1982.

In obigem Programm sehen Sie den genauen Verlauf der Fahrtstrecke. Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde, sich dieser Fahrt anzuschließen und sich anzumelden. Der Fahrpreis beträgt 20,— DM, Anmeldungen nimmt unser Vorsitzender, Franz Rohm, Telefon: 88 74, entgegen. Warten Sie bitte nicht bis zum letzten Augenblick.

Wir ersuchen desweiteren unsere Mitglieder an den oben aufgeführten Veranstaltungen, insbesondere an dem Empfang unserer Gäste, an der Busfahrt und an dem Abschiedsabend mit unseren Gästen, sehr zahlreich teilzunehmen.

Der Vorstand

FSV Bad Ditzenbach 1928



Unsere Mannschaft sorgte am Sonntag durch einen 2:0-Sieg in Ottenbach für eine echte Überraschung. Der Elf gilt für diesen Erfolg unserer herzlicher Glückwunsch. Die Reserve spielte 2:2 Unentschieden.

Den freiwilligen Helfern der Altpapiersammlung sowie allen Bürgern danken wir für die Mitarbeit. Besonderer Dank gilt der Fa. Priel für die Bereitstellung eines Lkw.

Kommenden Sonntag muß Ditzenbach zum Tabellenführer Faurndau. Diese Begegnung ist für unsere Mannschaft eine reine Prestigefrage. Vielleicht gelingt es unserer Elf, dem Tabellenführer die erste Niederlage beizubringen.

Achtung! Unser Clubheim ist am Samstag, dem 1. Mai, ganztägig geöffnet. Nachmittags ist für Kaffee und Kuchen sowie für ein herzhaftes Vesper bestens gesorgt.

Am 14. Mai Freitag, findet im Clubhaus die diesjährige Hauptversammlung statt. Wir bitten alle Mitglieder, an dieser Versammlung teilzunehmen. Anträge hierfür sind schriftlich bis zum 7. Mai bei Herrn Ernst Herbst einzureichen.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



ABTEILUNG TENNIS

Arbeitsdienst

Nachdem uns Petrus am letzten Samstag einen großen Strich durch die Rechnung gemacht hat, sind wir mit den Arbeiten am Tennisplatz sehr im Verzug. Damit die Anlagen aber termingerecht bis Mittwoch, dem 19. Mai 1982, hergestellt werden können, ist es notwendig, ab Montag, dem 3. Mai, auch jeden Abend ab 17.00 Uhr einen Arbeitsdienst anzusetzen. Bitte nehmen Sie sich Zeit und helfen Sie mit, damit wir unsere Anlage am 19. Mai 82 mit berechtigtem Stolz vorzeigen können. Auskunft über den Arbeitsdienst erteilt Platzwart F. Jörg, Alte Steige 8, Telefon 07335/5112.

Einweihung der Tennisplätze

Am Mittwoch, dem 19. Mai, wollen wir im Rahmen einer kleinen Feier in der Turnhalle unsere Anlage der Öffentlichkeit vorstellen. Beginn: 20.00 Uhr. Es unterhält Sie die sehr gute Kapelle „Crossfire“. Anlässlich dieser Einweihung findet am 12.5. bis 14.5. und 17.5. bis 19.5. das WM-Sport-Tales-Pokalturnier für Mannschaften statt. Beginn 19.00 Uhr. Zur Austragung kommen jeweils zwei Einzel und ein Doppel. Teilnehmende Mannschaften: TC Deggingen, TC Gruibingen, TC Wiesensteig TA, TSV Gosbach. Die Spielstärke der Mannschaften garantiert für gute und spannende Spiele. Den sportlichen Höhepunkt bildet das DEMO-Spiel zwischen John O'Mellay (Neuseeland) und Hans-Martin Reh (Ulm). Versäumen Sie die Gelegenheit nicht und lassen Sie sich vom Tennissport begeistern.

Steiner J.

Vermietung von Halle und Freiplatz

Wichtige Mitteilung: Ab dem 1. Mai 1982 können Einzelstunden für Freiplatz und Halle nur noch über WM-Sport, Telefon 07335/6109 gebucht werden. Rufen Sie zu den üblichen Geschäftszeiten an!

Steiner J.

ABTEILUNG TISCHTENNIS

3. Entscheidungsspiel:

TSV Baiereck/Nassach I - TSV Gosbach II 9:6

In einem erstklassigen Spiel mußten sich die Gosbacher am Ende denkbar knapp geschlagen geben, hatten sie das letzte Doppel doch auch schon gewonnen. Erstaunlich stark war das vordere Paarkreuz mit Ky-Sung und Dorowski, das maßgeblich dazu beitrug, daß es nach einem 3:6 noch zu einem 6:6 kam. Über die Ausgeglichenheit mag auch Aufschluß geben, daß 12 Sätze in die Verlängerung gingen.

Es spielten: Duong (2), Dorowski (1), Tai (1), Bitter, Pulvermüller (1), Deininger; Doppel: Dorowski/Tai (1), Pulvermüller/Duong. Übrigens: Am 22./23. Mai ist es wieder soweit mit unserem TT-TT!

Sängerbund Gosbach



Am 1. Mai findet unsere alljährliche Maiwanderung statt. Wir wandern über die Kreuzkapelle und die frühere Leimburg nach Auendorf. Die Führung hat Vorstand J. Schwind. Das Mittagessen wurde auf ca. 13.00 Uhr bestellt im „Hirsch“ in Auendorf. Wir hoffen auf gutes Wetter und rege Beteiligung.

Abmarsch 9.30 Uhr bei der Post. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns zum Mittagessen im „Hirsch“ in Auendorf.

Voranzeige: Der Sängerbund ahrt am 8. Mai 1982 seine langjährigen aktiven und passiven Mitglieder. Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

Gemischter Chor Auendorf



Freundschaftsschießen

Zu dem am Freitag, dem 30. April 1982 stattfindenden Freundschafts-Wettschießen gegen die Schützengesellschaft Auendorf laden wir alle unsere Mitglieder recht herzlich ein. Beginn 19.30 Uhr im Schützenhaus. An das Wettschießen schließt sich die Siegerehrung und ein gemütliches Beisammensein an. Wir wünschen unseren Mitgliedern gute Treffsicherheit und eine ruhige Hand.

Voranzeige: Am Sonntag, dem 23. Mai, machen wir unsere diesjährige Maiwanderung. Wir wandern über die Orchideenwiese nach Gruibingen, die Strecke, die letztes Jahr dem großen Regen zum Opfer gefallen ist. Nur werden wir dieses Jahr Gäste im Schützenhaus Gruibingen sein. Wir bitten, diesen Termin vorzumerken.

Die Vereinsleitung

Posaunenchor Auendorf



Der Maienbaum

Wiederum nach alter Sitte steht in unseres Dorfes Mitte Dieser Baum so hoch und frei Zu künden bunt geschmückt den Mai. Zu grüßen alle, die ihn sehen Wohin auch ihre Wege gehen.

Gleich wenn er steht, spielt dann davor der hiesige POSAUNENCHOR.

Der Posaunenchor grüßt alle Einwohner. Kleines Platzkonzert am 30.4.82, ca. 19.00 Uhr vor dem Maienbaum.

Außerdem wird der Posaunenchor am 16.5. (Konfirmation), am 20.5. (Himmelfahrt, Berggottesdienst im Grünen), am 4.7. (Dorffest mit Zeltgottesdienst) öffentlich auftreten und freut sich auf Ihren Besuch!

Der Vorstand
Erwin Straub

Dirigent
Gottfr. Lamparter

Kolpingsfamilie Gosbach

Der Frühling kommt bald



Herr Winter,
Geh hinter,
Der Frühling kommt bald!
Das Eis ist geschwommen,

die Blümlein sind kommen
und grün wird der Wald.

Herr Winter,
Geh hinter,
Dein Reich ist vorbei.
Die Vögelein alle,
Mit jubelndem Schalle,
Verkünden den Mail

Auch wir, die Kolpingsfamilie Gosbach, möchten den Mai verkünden mit unserem **Maitanz**. Dazu laden wir alle, ob alt, ob jung, recht herzlich ein. Zum Tanz spielt die Kapelle „Pinguins“ auf. Auch eine deftige Maibowle ist vorhanden. Beginn: 20.00 Uhr. Wo? Turnhalle Gosbach. Wann? 1. Mai.
Der Erlös dieses Abends kommt hilfebedürftigen Menschen in Polen zugute.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach Obst- und Gartenbauverein Gosbach



Einladung zur Sommertagung des KOV

Die diesjährige Sommertagung des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Göppingen findet am Sonntag, dem 2. Mai in Albershausen statt. Treffpunkt: 14.00 Uhr am Rathaus in Albershausen.

Auf dem Programm steht die Besichtigung des Friedhofes in Albershausen sowie die Gärtnerei und der Laden von Martin und Monika Kaess.

Der Abschluß der Tagung findet etwa ab 16.30 Uhr im Gasthaus zum „Bären“ in Albershausen statt. Gute Parkmöglichkeiten sind an der Gemeindehalle. Hiermit ergeht an alle Vereinsmitglieder herzliche Einladung, über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Liebe Schützenkameraden,

am Sonntag, dem 25.4., fand unser Preis- und Königsschießen statt. Insgesamt versuchten 46 Schützen ihr Glück.

Ergebnisse:

Schützenkönig Jugend

1. Oliver Scheiber, 23,5 Teiler
1. Ritter Doll Dieter II, 41 T.
2. Ritter Allmendinger Gerd, 82,5 T.

Schützenkönig Schützenklasse

1. Alfred Neudert, 54 Teiler
1. Ritter Späth Karlheinz, 100 Teiler
2. Ritter Späth Heinz, 118 Teiler

Ehranscheibe

Jugendscheibe von H. Späth

1. Oliver Scheiber, 82,5 T., 2. Rösch Michael, 88,5 T., 3. Frey Karlheinz, 151,0 T.

Ehranscheibe v. Hermann Clement

1. Rösch Manfred, 50 T., 2. Späth Heinz, 56 T., 3. Scheiber Hans, 88 T.

Preise

- Jugend: 1. Späth Carola, 22 T., 2. Rösch Michael, 63 T., 3. Frey Karlheinz, 65 T., 4. Scheiber Oliver, 68 T., 5. Späth Simone, 102 T., 6. Doll Ulrich, 120 T., 7. Doll Dieter II, 125 T., 8. Straub Karl-Ulrich, 171 T., 9. Straub Reiner, 189 T., 10. Allmendinger Gerd, 190 T., 11. Straub Thomas, 197 T., 12. Eckert Ewald, 254 T., 13.

Straub Hansjörg, 261 T., 14. Kales Ditmar, 300 T., 15. Schulz Eberhardt, 505 T., 16. Koschnider Peter, 612 T., 17. Frey Markus, 999 T.

Schützen: 1. Doll Ralf, 31 T., 2. Späth Andreas, 38,5 T., 3. Moll Leo, 61 T., 4. Eckert Karl, 70 T., 5. Scheiber Hans, 95 T. (105), 6. Schulz Johannes 95 T. (129), 7. Doll Eugen, 97 T., 8. Späth Karlheinz 106 T., 9. Späth Heinz, 114 T., 10. Neudert Alfred, 130 T., 11. Frietsch Adolf, 141 T., 12. Bollet Hermann, 146 T., 13. Rösch Manfred, 165 T., 14. Schmelzer Helmut, 185 T., 15. Neubrand Ernst, 195 T., 16. Eckert Roland, 212 T., 17. Wimmer Franz, 222 T., 18. Fräsch Willi 226 T., 19. Rösch Willi, 242 T., 20. Glaser Siegfried, 269 T., 21. Rösch Georg, 284 T., 22. Heer Monika, 327 T., 23. Eckert Harald, 336 T.

Die Siegerehrung nahm Vorstand Heinz Späth vor, wobei er sich bei allen Teilnehmern recht herzlich bedankte.

Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle der Standaufsicht von Leo Moll und dem Verkaufs- und Auswertungsteam Georg Rösch und Dieter Doll gesagt.

Am Freitag, dem 30. April, findet gegen 19.30 Uhr das Freundschaftsschießen mit dem Gemischten Chor statt. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten!

Achtung Damen! Unsere Leo Moll hat sich bereiterklärt, den Damen beim Freundschaftsschießen mit Rat und Tat an die Seite zu gehen und notfalls auch Hilfestellung zu leisten. Wir hoffen, daß wir mit diesem tollen „Full-Service-Angebot“ sehr viele Damen an die Schießstände bekommen werden!

Der Vorstand

CDU - Kreisverband Göppingen

Sprechstunde Prof. Dr. Roman Herzog Mdl
Innenminister von Baden-Württemberg.



Die nächste öffentliche Sprechstunde unseres Landtagsabgeordneten Prof. Dr. Roman Herzog findet am Montag, 3. Mai 1982 von 15.00 bis 17.00 Uhr in Göppingen, Pfarrstr. 42, statt.

Einladung an alle Mitglieder und Freunde der CDU!

Am 5. Juni 1982 in Bonn - Wir demonstrieren gemeinsam für Frieden und Freiheit.

Die Demonstration am 5. Juni wird ein Signal dafür sein, daß die überwältigende Mehrheit der Deutschen sich für unsere Bundesrepublik Deutschland, für unseren freiheitlichen und sozialen Rechtsstaat sowie für den Frieden in Freiheit, bei uns und in der Welt, einsetzt.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Sonderzugabfahrt in Göppingen: 5.40 Uhr.

Anmeldung und nähere Auskünfte erhalten Sie beim Vorsitzenden Ihres CDU-Gemeindeverbandes oder bei CDU-Kreisgeschäftsstelle, Pfarrstr. 42, Göppingen, Tel. 07161/13262. (Fahrpreis pro Person: ca. DM 25,-).

Alle, denen Frieden in Freiheit etwas bedeutet, sollten an dieser Großkundgebung in Bonn teilnehmen.

CDU-Kreisverband Göppingen

Sportkreis Göppingen

Achtung Sportvereine!

Letzter Termin für die Beantragung von Zuschußmitteln für den Bau von FREIANLAGEN ist der 30. April.

Laut Ausschreibung 1982 sind zuschußfähig:

Neubau von Sportplatzanlagen (Tennisplatz, Rasenplatz, Kleinspielfeld, Rollschuhbahn, Reitplatz, Tennisplatz, Bahngolf-sportanlage) Beleuchtungsanlagen, nachträgliche Zuführung von Strom, Wasser und Abwasser, nachträglicher Einbau von Beregnungsanlagen.

Mangold
Sportkreis-Vorsitzender

Was sonst noch interessiert

Telefonische Auskunftgeber für aktuelle Pflanzenschutz-Information

Ein aktueller Warndienst ist Voraussetzung für einen gezielten, sparsamen Einsatz von Pflanzenbehandlungsmitteln. Die schriftliche Übermittlung der Warnmeldungen an die Landwirtschaft war aus verschiedenen Gründen nicht immer befriedigend. Gelegentlich traten unvorhersehbare zeitliche Verzögerungen ein, so daß die Praxis über gefährliche Entwicklungen einzelner Schaderreger nicht immer rechtzeitig informiert werden konnte. Eine schnellere und rationellere Übermittlung von Warndienst-Informationen ermöglichen sog. telefonische Auskunftgeber. Der interessierte Landwirt hat damit Gelegenheit, die aktuellen und gebietsbezogenen Pflanzenschutz-Hinweise innerhalb kürzester Zeit per Telefon zu erfahren. Solche Geräte wurden bei den nachfolgend genannten Landwirtschaftsämtern eingerichtet.

Aktuelle Empfehlungen zum Pflanzenschutz im Ackerbau können unter der Telefon-Nr.

Landwirtschaftsamt Backnang	(07191) 84546
Landwirtschaftsamt Heidenheim	(07321) 49909
Landwirtschaftsamt Heilbronn	(07131) 60422
Landwirtschaftsamt Öhringen	(07941) 8541

zu jeder Tages- und Nachtzeit abgerufen werden. Die Meldungen werden während der Vegetationsperiode ständig der aktuellen Situation angepaßt. Sie gelten für den Dienstbezirk der o.g. Landwirtschaftsämter, teilweise auch für unmittelbar angrenzende Gebiete.

Für Informationen zum Pflanzenschutz im Erwerbsobstbau steht der automatische Auskunftgeber beim Landwirtschaftsamt Ludwigsburg unter der Ruf-Nummer

Landwirtschaftsamt Ludwigsburg (07141) 84575

zur Verfügung.

Auskünfte zu speziellen Pflanzenschutzfragen erteilen nach wie vor die Pflanzenschutzberater an den zuständigen Landwirtschaftsämtern und der Pflanzenschutzdienst beim Regierungspräsidium Stuttgart.

Der Schulbus und der Linienbus

Im Prinzip sind im Straßenverkehr alle Kraftfahrzeuge gleichberechtigt. Doch es gibt Ausnahmen. Dazu zählen die Linienbusse. Ihnen hat man ein kleines „Sonderrecht“ eingeräumt: Will ein Linienbus von seiner Haltestelle abfahren und sich in den Verkehr einfügen, hat er Vorrang. Die von rückwärts kommenden Fahrzeuge müssen gegenüber einem Linienbus, der rechtzeitig links blinkt, zurückbleiben und ihm die Ausfahrt ermöglichen. Mit diesem Vorrang soll der fahrplangebundene öffentliche Nahverkehr in Fluß gehalten werden. Allerdings bleibt dem Busfahrer die Pflicht zu erhöhter Aufmerksamkeit beim Ausfahren aus der Haltestelle. Notfalls muß er sogar auf sein Vorrecht verzichten.

Einen Sonderschutz im Verkehr genießen auch die Schulbusse, die ja deutlich als solche zu erkennen sind: Hält ein Schulbus und ist seine Warnblinkanlage eingeschaltet, so darf man nur sehr langsam und in großem Abstand daran vorbeifahren. Keines der aus- oder einsteigenden Schulkinder darf in Gefahr kommen. Notfalls muß man sogar anhalten. Die Ausrede nach einem Unfall, das Kind sei völlig unbedacht und höchst leichtsinnig vor oder hinter dem Bus über die Straße gerannt, gilt nicht. Der Bewegungsdrang, ja Bewegungszwang von Kindern ist entwicklungspsychologisch bedingt und findet keine Grenze durch Vernunft. Eben deshalb jene Sonderregelung bei haltenden Schulbussen.

Götz Weihmann

Liebe macht am Steuer blind

Wer hat sie nicht schon beobachtet, diese amüsante Silhouette auf dem Bildschirm der Rückscheibe des vorausfahrenden Autos: Sie und Er - Er und Sie.

Lassen wir ihn am Steuer. Noch ist es die Regel.

Das Spiel beginnt. Immer häufiger wendet Er die Blicke ab von der Fahrbahn und hin zu ihr. Immer häufiger und immer länger.

Bei Tempo 50 fährt er in einer einzigen Sekunde fast 14 Meter weit. In einer Sekunde ist ein Kind mitten auf der Straße, eine alte Frau hinter einem parkenden Wagen hervorgetreten oder ein startendes Motorrad aus der Parkreihe ausgeschert.

Damit aber nicht genug, denn die schlimme Schrecksekunde dauert doppelt so lang, wenn sie erst aus den Tiefen ihrer blauen Augen auftauchen und aufwachen muß.

Das Schattenspiel geht weiter. Sie rückt näher. Sie umarmt ihn.

Wie lange wohl der liebend bedrängte Verkehrsteilnehmer braucht, um sich aus der Umklammerung zu lösen und verkehrsgerecht zu reagieren? Er hat keine Chance, wenn wirklich ein unvorhergesehenes Hindernis vor ihm auftaucht, eine Gefahr, ein Mensch. Und in erster Linie hat dieser Mensch keine Chance. Gegen Liebe am Steuer ist kein Kraut gewachsen, keine Fahrtechnik, kein Können, keine Bremsen, denn die Liebe läßt keine Zeit dazu.

Der nächste Akt: Sie küssen sich. Tief und inniglich. Eine Sekunde? Nein, bestimmt nicht. Es dauert ewig.

Und in vielen Fällen dauert die Ewigkeit wirklich ewig ... für Sie, für Ihn, für irgendjemand, für jemand Zufälligen, Ahnungslosen, ganz und gar Unschuldigen.

Haben Sie nicht oft schon überlegt, wie es nur zu so einem Unfall hatte kommen können? Die Spuren verlaufen unbegreiflich. Warum sind sie zu nah an den Bordstein gekommen? Warum zu nah an die Parkreihe? Warum auf die Gegenfahrbahn?

Sie und Er sprechen bestimmt nicht darüber, wenn sie es noch können. Und die, die hinter ihnen gefahren sind, haben sich schon lange aus dem Staub des Liebesfahrzeugs gemacht, weil ihnen so viel Blindheit unheimlich wurde. Das kann doch nicht gutgehen.

Alles zu seiner Zeit, die Liebe und das Autofahren. Ein kurzer verträumter Blick ist ein versäumter Blick und genügt für den Unfall. Aus Glück wird Unglück.

Natürlich ist es nicht unmöglich, einen Paragraph Liebe in die Straßenverkehrsordnung einzuführen: Sich lieben während der Autofahrt ist verboten - bei Strafe. Einen Flensburgpunkt für den Liebesblick, drei für den Kuß und sechs für die Umarmung. Aber gerade darum geht es, daß eben nicht gar alles geregelt und gemäßregelt sein soll und kann. Wir sollten selbst wissen, wo die Grenzen sind. Beim Autofahren z.B., daß man nur diesem Herren dienen kann - diesem Götzen- und keinem anderen und schon gar nicht einer Göttin der Liebe. Glücklicherweise verpflichtet. Das Gebotsschild ist das eigene Herz und dazu der Verstand zum Autofahren - 14 Meter in der Sekunde.



Schöne Tage in Wien und am

Neusiedler See

Begleitete Gesellschaftsreise



Diese herrliche Landschaft hat viel zu bieten: den bezaubernden See, die wunderbaren Weine und viel Spaß zu mäßigen Preisen.

Wo findet man das heute noch?

Da wir mit der Bahn reisen, kommen Sie ausgeruht an.

Reiseverlauf:

1. Tag

Ca. 20.30 Uhr Abfahrt von Stuttgart Hbf. Es bestehen gute Anschlüsse aus Richtung Karlsruhe und Pforzheim. Sie können zwischen Sitz- und Liegewagen wählen, Getränke werden mitgeführt.

2. Tag

6.00 Uhr Ankunft in Wien-West, Gelegenheit zum Frühstück und Gepäckversorgung.

Vormittags Gelegenheit zur Teilnahme an der Stadtrundfahrt oder in die Wachau mit Weinprobe. (Einzelheiten werden per Rundschreiben mitgeteilt.)

14.00 Uhr Transfer von Wien zum Neusiedler See und Bezug der Unterkünfte. Abendessen und Programmgespräch.

3. Tag

Unser Vorschlag: Teilnahme an einer Radtour rund um das österreichische Ufer, dabei wird die Ortschaft **Rust**, bekannt als Treffpunkt der Störche, besucht. Hier wächst ein köstlicher Wein, der im Keller probiert werden kann. Rückfahrt per Schiff. Abends Treffpunkt in einer Czarda mit ungarischer Musik.

4. Tag

Gelegenheit zu einem Ausflug nach Ungarn oder zu einer fröhlichen Tour mit Kutschen oder Planwagen. Näheres durch die Reiseleitung.

Haben Sie schon einmal das Fest einer Pußtanacht mitgefeiert? Da lodert ein Feuer, es erklingen mitreißende Melodien und es herrscht eine ausgelassene Stimmung.

Sie müssen unbedingt dabei sein!

5. Tag

Wer ausgeschlafen hat, geht mit zu einer Fußwanderung. Die Rückfahrt nach Wien beginnt um 12.30 Uhr. Abfahrt von Wien-West um 15.00 Uhr, Ankunft Stuttgart ca. 22.00 Uhr.

Leistungen:

Bahnfahrt 2. Kl. Stuttgart-Wien-Stuttgart, Transfer zum Neusiedler See und zurück, 3mal Halbpension in der gebuchten Kategorie bzw. in einem zentralen Gasthaus.

Die mitfahrende **Reiseleitung** übernimmt auch die Betreuung am Ort.

Gruppe 1:

Privatunterkünfte mit Warmwasser
Abendmahlzeit im Gasthaus 368,- DM

Gruppe 2:

Fremdenheime mit Warmwasser
Abendmahlzeit im Gasthaus 398,- DM

Gruppe 3:

wie 2, jedoch mit Dusche/WC 428,- DM

Gruppe 4:

Gasthöfe und Pensionen mit Warmwasser
Verpflegung im Hause 438,- DM

Gruppe 5:

wie 4, jedoch mit Dusche/WC 458,- DM

Die Unterbringung erfolgt in Illmitz, St. Andrä und Apetlon.

Zuschlag für Liegewagen 22,- DM

Zuschlag für Einzelzimmer Gruppen 1 - 2 21,- DM

Gruppen 3 - 5 30,- DM

Wegen des Himmelfahrt-Termines ist **baldige** Anmeldung zu empfehlen.

Bitte ausschneiden und einsenden

ANMELDUNG

Ich/wir nehme(n) mit Person(en) an der Reise zum

Neusiedler See vom 19. - 23.5.1982 in Gruppe teil und

benötige(n) Einzelzimmer / Doppelzimmer/

..... Dreibettzimmer zum Preis von DM p.P.

insgesamt DM.

Die erforderliche Anzahlung von 100.- DM p.P. werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

Name:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

Datum

Unterschrift

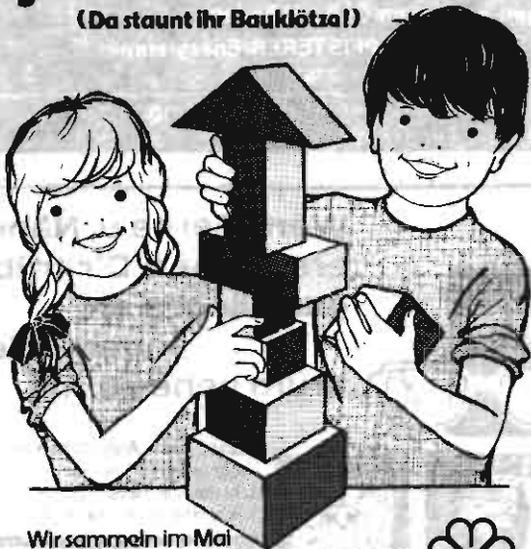
Auskunft und Anmeldung:

NUSSBAUM GMBH - REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt · Industriegebiet · Telefon (07033) 20 01
7022 L.-Echterdingen · Kanalstraße 17 · Tel. (0711) 79 57 66

Mutter fährt jetzt auch zur Kur

(Da staunt ihr Bauklötz!)



Wir sammeln im Mai
Müttergenesungswerk

11 34 Stein b. Nürnberg Spendenkonten: Postsparkasse Nürnberg 8000
Dresdner Bank Nürnberg 105 8000



Gasthof » Hirsch «

»Ihr Haus der Schwäbischen Gastlichkeit«
Bad Ditzgenbach-Gosbach
Küchenmeister A. Kottmann

Ab dieser Woche verlegen wir wieder unseren

RUHETAG

auf Mittwoch,

erstmalig also am 28.4. mittwochs geschlossen.

Ihre Familie

A. und M. Kottmann

Bald ist es soweit... sie kommen!

Aus Anlaß des

100jährigen Bestehens der RAIFFEISENBANK GRUIBINGEN eG

kommen am

Freitag, 4. Juni 1982, 20.30

ins FESTZELT nach GRUIBINGEN



Slavko Avsenik u. seine Original
Oberkrainer Musikanten

zum Oberkrainer Wunschkonzert
mit viel Humor und guter Laune.

Durch das Programm führt der durch Funk
und Fernsehen bekannte Humorist

Hermann Lederer

Kartenvorverkauf ab sofort bei der
Raiffeisenbank Gruibingen eG - 07335/6031

Zum Muttertag aktuelle Geschenktips



Kunden wollen kaufen,
Geschäftsleute verkaufen.

Ein Inserat im Mitteilungsblatt
informiert über Angebot und preis-
werten Einkauf!

Anzeigenannahme: Tel. 07161/3 73 50

Schafhalter sucht:

Weidegelände

zu kaufen oder zu pachten und elektrischen Weide-
zaun mit Ladegerät (auch defekt).

Angebote an Kurt Schweizer, Telefon 07334 - 43 77



PFISTERER
Stahlbeton-Fertig-
Garagen **Nr.1**
 System Kesting in Europa

PFISTERER, 7141 Benningen/N., Telefon 07144/103-1

Das perfekte »Fertighaus« fürs Auto.

- Einzel-Garagen
 - Doppel-Garagen
 - Erddruck-Garagen
 - 36 m²-Garagen
 - Doppelstock-Garagen
 - Tiefgaragen
 - überhohe Garagen
 - (für Nutz- und landwirtsch. Fahrzeuge)
- Alle Garagen aus einem Guß mit Boden**

Ebenfalls durch uns: **Der PFISTERER-Energietank.**
 Fordern Sie weitere Informationen.

Werksvertr.: Bau-Ing. Karl Traub, Sehningen 12
 7323 Bad Boll, Tel. 07164/2947

Zum Muttertag *Geschenke die Freude bereiten*

*Preisgünstige Röcke, Blusen, Pullis, T-Shirts, Wäsche,
 5 St. Da.-Strumpfhosen DM 7,-*

*von Hengella die neue BADEMODE für SIE und IHN,
 für das Kind HENGELLA-Sonderposten.*

TEXTIL-MODE BITTER

Bergstraße 1 • Gosbach • Tel. 07335 / 50 93

**Haben Sie mit
 Sonne, Wind und
 Fliegen Kummer -
 wählen Sie einfach
 unsere Nummer!**

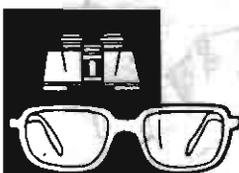
Sonderangebote: Alu-Gelenkarm-
 Markisen schon ab DM 723,- inkl. Mwst.
 ab Lager zum Mitnehmen! Ausstellung und
 Verkauf täglich, sowie Samstag von 9 - 12 Uhr!
Meister- und Fachbetrieb für: Markisen, Rolläden,
 Jalousien, Sicht- und Windschutz, Haustürvordächer,
 Fliegengitter!



CLAUS KLIMA TECHNIK GmbH
 Riedstraße 39 • 7437 Westerheim • Tel. 07333/60 01-3



**Wenn Ferne u. Nähe
 erscheinen Dir trüb,
 dann liegt's an
 der Brille
 drum gehe zu ...**



Staatl. gepr. Augenoptiker
 Augenoptikermeister
 Uhrmachermeister
 Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Übernahme noch für einige
 Kleinunternehmen die

Lohn- und Gehaltsabrechnung

sowie damit verbundene Arbeiten.

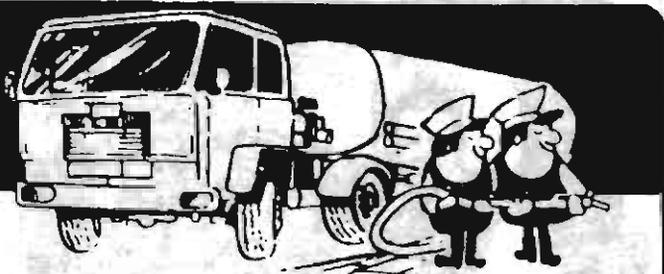
Telefon (07161) 3 85 28

Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf
 (schutzgeimpft), **Gänse und Puten vorbestellen**

am kommenden Dienstag in:

Auendorf, Milchhaus	10.45 - 11.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	11.00 - 11.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	11.15 - 11.30 Uhr

GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 72, Tel. 05244/8914
 4791 Westenholz (vorm. Aixheim)



Wir liefern Ihnen **Heizöl**
 preisgünstig und schnell im eigenen
 Tankwagen in allen Partien-Größen

Braun & Mangold

GmbH
 HEIZÖLE - TREIBSTOFFE

Pichlerstraße 12, 7903 Laichingen, Tel. 07333/ 67 27
 Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig, Tel. 07335 / 64 10

Es gibt nur **ein** Laichinger Pelzparadies

Jetzt Pelze kaufen!

Sie können sehr viel Geld sparen!

Jetzt sofort ins Laichinger Pelzparadies!

Niedrigstpreise!

Jetzt in die Exklusiv-Abteilung!

Jetzt neu:

in chicen Farben und ganz aparten Modellen
 für Damen und Herren

ALCANTARA-Mäntel, -Jacken, -Sakkos, -Blousons,
 -Kostüme - auch Übergrößen

Neu: LEDER-Mäntel, -Jacken, -Kostüme

Neu: Unser PELZ-BAZAR nebenan - ständig eine
 echte Fundgrube: Auslaufmodelle bis zu 50%
 herabgesetzt!

Nicht warten _____ sofort starten!

ins Haus der **5000 Pelze** mit Chic und Pfiff

Exklusiv-Abteilung für höchste Ansprüche
 Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze
 Laichingen

Telefon (0 73 33) 60 10 + 60 19

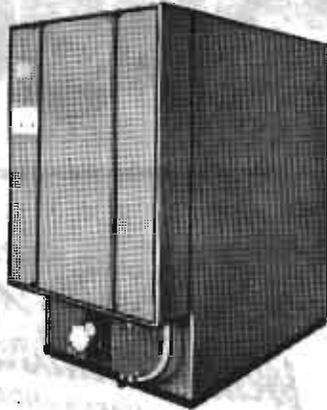
7903 Laichingen/Schwäb. Alb, Hirschstraße 65
 Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, Samstags durchgehend
 8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr. **Eigener großer Parkplatz.**

Kennen Sie Mantel - Elektro - Zentralspeicher ?

Mantel

Pionier der Speicherheizung

Der richtige Partner für die sinnvolle Nutzung von Alternativ-Energien.



Mantel Elektro-Zentralspeicher

Ob Alt- oder Neubauten, Einfamilien- oder Mehrfamilienhäuser: mit Mantel Elektro-Zentralspeicher werden Heizprobleme jeder Größe gelöst. Der Mantel Feststoff-Zentralspeicher kann an jedes Zentralheizungssystem angeschlossen werden, ob Fussboden- oder Radiatorenheizung.

Besuchen Sie auch unsere Sanitär-Ausstellung in unseren neuen Räumen.

Wir führen für Sie Armaturen der Firma Hansa, Grohe, KWC und Ideal-Standard, Waschtische in verschiedenen Formen und Farben, Ausstattungsgegenstände verschiedener Hersteller, Spiegelschränke, Bademöbel, sowie Nicol-Badewohntheppiche.

Herzlinger

HEIZUNG - SANITÄR, 7321 Dürnau
Zeppelinstraße 18 (Industriegebiet)
Telefon: 25 28



Nr. 165



G



3 60



**Mineralfutter für Rinder
zu Grünfütter - einschließlich Mals
und daraus gewonnenen Konserven**

Gehalt an Inhltestoffen:

15,0 % Calcium
5,0 % Phosphor
4,0 % Magnesium
10,5 % Natrium

Ca.: P-Verhältnis = 3,0 : 1

Zusammensetzung:

20,00 % Magnaphoscal® (Natrium-Magnesium-Calcium-Phosphat) 20,00 % Viehsalz, 14,00 % Vitamin-Vormischung, 13,00 % kohlene. Futterkalk, 9,00 % Melasse, 7,00 % Dicalciumphosphat, 6,50 % Magnesiumoxyd, 6,50 % Weizenkleie, 5,00 % Spurenelement-Vormischung.

Zusatzstoffe je kg Mineralfutter:

1.000.000 I. E. Vitamin A - 125.000 I. E. Vitamin D₃ - 600 mg Vitamin E - 6.000 mg Zink - 1.000 mg Mangan - 700 mg Kupfer - 15 mg Kobalt - 15 mg Jod.
Haltbarkeit für Vitamine bis 4 Mon. nach Herstellung.

„Täglich 100-200 g je Großvieheinheit verfüttern.“

Herstellung:

(Monat / Jahr)

Nettogewicht: alle Sackaufdruck

Mit Magnaphoscal

Erfolg im Stall Die bewährte Qualität !

Mineralfuttermittel:

Kulmin G, FG, Ca Vit,
Rumensin Mineral

Milchaustauschfutter:

Bergin St. 60; AZM, Aufzucht D

Hygieneprogramm:

Bergo Rox, Dip, Fliegentöter

Ein Beispiel unserer Leistung und Qualität

Kulmin G

Das komplette Programm, wo das Verhältnis

**Qualität — Leistung — Preis
noch stimmt.**

Tourenmäßige Auslieferung.

Auslieferungslager **P. KULLA,**
Eislinger Str. 20, 7320 Göppingen-Holzheim
TELEFON 07161 — 81 32 76

— Anruf lohnt sich —

Bergophor-Futtermittelfabrik Dr. Berger GmbH & Co KG
8650 Kulmbach

Superangebote

**Mayer
Schuhe**

DAMEN UND HERREN
**Freizeit- und
Wanderhalbschuhe**
ECHT LEDER / MARKE PHOENIX HUP

39.⁹⁰

WM sport

**SURFBRETT
HY - FLY 333**

komplett mit 5,4 qm Rigg
(kleine Schönheitsfehler)

990.-

**AWG Mode
Center**

Herren-Wanderanorak

nur **98.-**

Damen-Röcke 100 % Baumwolle

ab **26.-**

Kinder-Röcke

ab **16.-**

**REW ELEKTRO
HAUS**

Siemens-Toaster mit Schutzmantel

nur **72.40**

Moulinex Elektromesser

nur **39.90**

Emide Dosenöffner

nur **49.80**

Tefal Joghurt-Bereiter

nur **49.90**

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129